

# Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstr. 26 • 65185 Wiesbaden

## Pressemeldung

Wiesbaden, den 06.12.2017

### KiföG – So geht's: Wer hat den besten Plan für die Kinderbetreuung in Hessen?

#### Liga Hessen bewertet Gesetzesentwürfe der Parteien zur Kinderbetreuung

Mit ihrem Gesetzentwurf zur „Qualitätsverbesserung und zur vollständigen Gebührenbefreiung für die Kinderbetreuung“ vom 28.11.2017 möchte die SPD in Hessen den Betreuungsschlüssel verbessern, die Inklusion von Kindern mit Behinderung vorantreiben, Bürokratismus in den Kitas abbauen und die Beiträge langfristig komplett abschaffen. Zudem soll sich die Finanzierung dem Gesetzentwurf zufolge nach der Gruppengröße richten. Ebenso soll das Land künftig bei der Gesamtfinanzierung bis zu 82,5 % der Personalkosten übernehmen.

Die Regierungskoalition aus CDU und Bündnis90/Die Grünen setzt ihren Schwerpunkt auf die anteilige Beitragsfreiheit für Eltern und die Präzisierung bestehender Regelungen sowie die Anhebung und Zweckbindung der sogenannten Qualitätspauschale nach dem BEP (Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan) und der Fachberatungspauschale.

Im Entwurf der Landesregierung wird die Verantwortung für „*die Aufgabe der Qualifizierung und -entwicklung in der Kinderbetreuung (...) vorrangig bei den Trägern und Kommunen*“ gesehen. Heißt: Trotz zusätzlicher Förderung müssen auch weiterhin Träger und Kommunen den Löwenanteil an der Kinderbetreuung tragen.

Der SPD-Entwurf will die Kommunen entlasten. In ihren Augen müsste und könnte das Land ab dem Jahr 2022 zwei Drittel der Kosten übernehmen. Die grundlegende Neuausrichtung durch detaillierte Standarddefinition erhöht somit die Anforderung an eine konnexitätsrelevante Landesförderung.

Die Liga ist erfreut darüber, dass beide Gesetzentwürfe keinen Abbau anvisieren, sondern eine Verbesserung der Qualität erreichen wollen. Somit kommen sie der Forderung des Hessischen Rechnungshofes nicht nach, bei Personal zu sparen und die Gruppen zu vergrößern, um Kosten zu sparen.



Landesverband  
der Jüdischen  
Gemeinden in  
Hessen K. d. ö. R.

Liga der  
Freien Wohlfahrtspflege  
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26  
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34  
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de  
www.liga-hessen.de

# Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstr. 26 • 65185 Wiesbaden

Wenn es um die Frage der gesetzlich zu regelnden Mindeststandards geht, hat die Liga Hessen ihre Prioritäten gesetzt und diese in die Diskussion eingebracht. Wir fordern mehr Zeit für Kinder in den Kitas durch zusätzliche Zeiten für Leitung, mittelbare pädagogische Arbeit und Ausfallzeiten. Die vollständig gesetzlich geregelte Integration der Kinder mit Behinderung ist für die Liga Hessen eine Selbstverständlichkeit. Da das KiföG einen Mehraufwand an Verwaltung und Bürokratie geschaffen hat, müssen die Antrags- und Nachweispflichten entrümpelt werden.

Die Liga Hessen wird sich intensiv mit dem anstehenden Gesetzgebungsverfahren auseinandersetzen und die Änderungsvorschläge eingehend prüfen.

## Thomas Domnick

Vorsitzender

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.  
thomas.domnick@caritas-mainz-bistum.de

## Jürgen Hartmann-Lichter

Vorsitzender

Liga-Arbeitskreis 5 „Kinder, Jugend, Frauen und Familie“  
juergen.hartmann-lichter@dicv-limburg.de

---

**Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.** ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen. Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.



Landesverband  
der Jüdischen  
Gemeinden in  
Hessen K. d. ö. R.

Liga der  
Freien Wohlfahrtspflege  
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26  
65185 Wiesbaden  
Fon: 0611/30814-34  
Fax: 0611/30814-74  
info@liga-hessen.de  
www.liga-hessen.de